

10. Juni

Am 10. Juni 1804 wird Hermann Schlegel geboren. Schon früh betreibt er Naturstudien und wird als Ornithologe weltbekannt.

Ornithologe - was ist denn das? Das ist der Fachbegriff oder das Fremdwort für Vogelkundler.



Fremdwörter kommen aus anderen Sprachen – Ornithologe kommt aus dem Griechischen. An einigen kannst du dich versuchen. Du hast zwei mögliche Antworten zur Auswahl. Schlag im Lexikon nach, wenn du nicht mehr weiter weißt.

1. Versalien sind ...

- a) Zweizeiler
- b) Großbuchstaben

2. Toreros sind ...

- a) spanische Stierkämpfer
- b) Schokoladenstücke

3. Ein Monokel ist ...

- a) ein Zweizeiler
- b) eine Sehhilfe mit einem Glas

4. Ein Philatelist sammelt ...

- a) Blasinstrumente
- b) Briefmarken

5. Eine Arena ist ...

- a) eine Wettkampfstätte
- b) ein Urlaubsort in Spanien

6. Ein Trampolin ist ...

- a) ein ungeschicktes Kind
- b) ein Hüpf- und Turngerät

7. Subjekt ist ...

- a) Satzaussage
- b) Satzgegenstand

8. Zinnober ist ...

- a) eine rote Farbe
- b) die Spitze eines Burgturms

9. Lametta ist ...

- a) Christbaumschmuck
- b) ein südamerikanischer Tanz

10. Ein Xylophon ist ein ...

- a) Musikinstrument
- b) Künstlername

11. Eclair ist ...

- a) ein französisches Parfüm
- b) ein Gebäckstück

12. Pygmäen sind ...

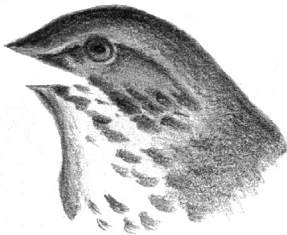
- a) kleinwüchsige Afrikaner
- b) Quälgeister

1b, 2a, 3b, 4b, 5a, 6b, 7b, 8a, 9a, 10a, 11b, 12a

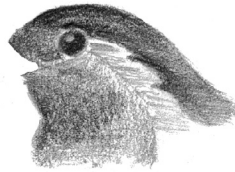
10. Juni

Zeig mir deinen Schnabel - und ich sag dir, wer du bist. Bei den meisten Vögeln kann man an der Form ihres Schnabels erkennen, wovon sie sich ernähren. Es gibt Allesfresser wie die Krähen und Möwen, die alles fressen, was sich als Nahrung eignet. Andere ernähren sich ausschließlich von einer bestimmten Futterart.

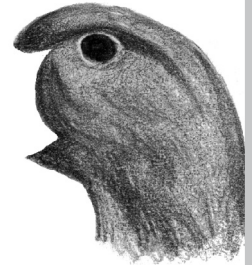
Wir wollen jetzt in Hermann Schlegels Fußstapfen treten und den hier gezeigten Vögeln die passenden Schnäbel zuordnen. Klebe den folgenden Vögeln die jeweiligen Schnäbel an!



Obstfresser haben einen mittellangen Schnabel, der nicht sehr kräftig ist. Am liebsten ernähren sie sich von weichem Obst und Beeren. Deswegen richten sie häufig großen Schaden in Weinbergen und Gärten an. Die Singdrossel, der Star, die Amsel und der Pirol sind Obstfresser. Sie mögen aber auch Insekten, Würmer und Schnecken.



Weichfresser ernähren sich hauptsächlich von Insekten aller Art. Daher haben sie einen zierlichen, kurzen Schnabel. Neben dem Rotkehlchen sind auch alle Meisenarten, der Haus- und Gartenrotschwanz und alle Schwalbenarten Weichfresser.



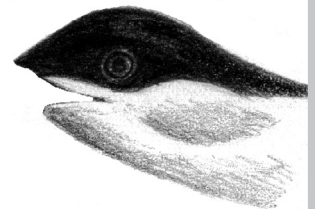
Pflanzenfresser ernähren sich hauptsächlich von Pflanzen, die sie im Wasser und am Ufer finden. Graugänse rupfen mit ihrem Schnabel Gras und Kräuter. Schwäne und Enten, die nicht tauchen können, gründeln, das heißt, sie stecken ihren Hals so tief wie möglich ins Wasser um Wasserpflanzen zu suchen. Tafel-, Tauch- und Reiherenten tauchen völlig unter Wasser, um an die Wasserpflanzen zu kommen.



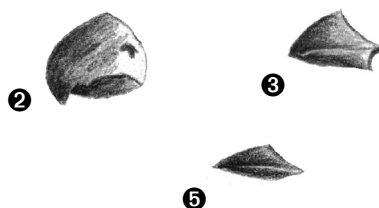
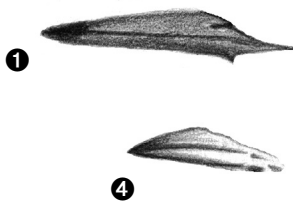
Körnerfresser haben einen kräftigen, breiten Schnabel, damit sie Schalen und Hülsen aufknacken können. Sie ernähren sich hauptsächlich von Körnern und Samen. Neben dem Haussperling sind das Buchfink und Gimpel.



Fleischfresser haben einen stark gekrümmten Schnabel, den sie zum Zerkleinern des Beutetieres brauchen. Mit ihren kräftigen Fängen, so nennt man ihre Füße, greifen sie ihre Beute, z. B. Mäuse, Frösche und Schlangen. Falke, Adler, Habicht, Kauz und Eule sind Fleischfresser.



Fischfresser haben einen kräftigen, dolchförmigen Schnabel. Sie holen sich ihre Beute aus dem Wasser. Zu den Fischfressern zählen der Eisvogel, die Seeschwalbe und die Möwe.



4) Obstfresser, 5) Weichfresser, 6) Pflanzenfresser, 3) Körnerfresser, 2) Fleischfresser, 1) Fischfresser